

Die phonologische Repräsentation von Wortakzent

Jochen Trommer

`jtrommer@uni-leipzig.de`

Universität Leipzig
Institut für Linguistik

Phonetikanalyse – SS 2007

Nicht alle Silben sind gleich

ri

Man

ne

da

ü

mor

ber

gen

Wortakzent

Metrische Prominenz von Silben
in (phonologischen) Wörtern

Überblick

Sound Pattern of English (Chomsky & Halle, 1968)

Metrische Gitter (Lieberman, 1975)

Prosodische Bäume (Selkirk, 1980)

Arten von Füßen

Repräsentation von Wortakzent in SPE (Chomsky & Halle, 1968)

2	1	1	2
Mandarine		übermorgen	

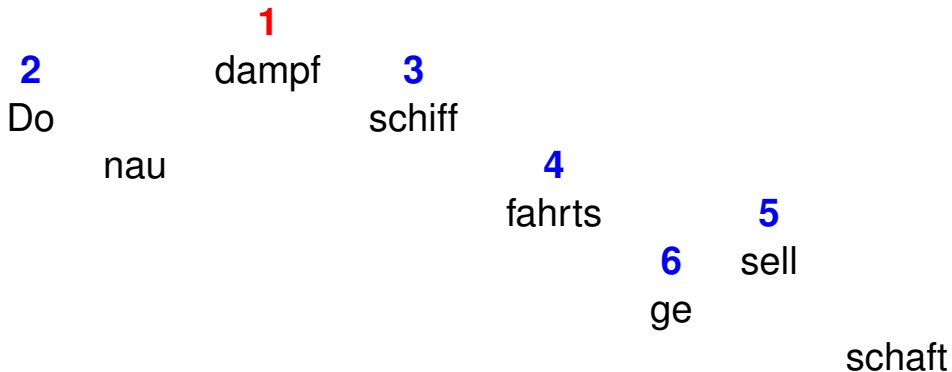
n = [**n** stress]

(vgl. **voiced** = [+voiced])

Repräsentation von Wortakzent in SPE

Problem: Merkmal mit mehr als 2
(unendlich vielen ?) Werten

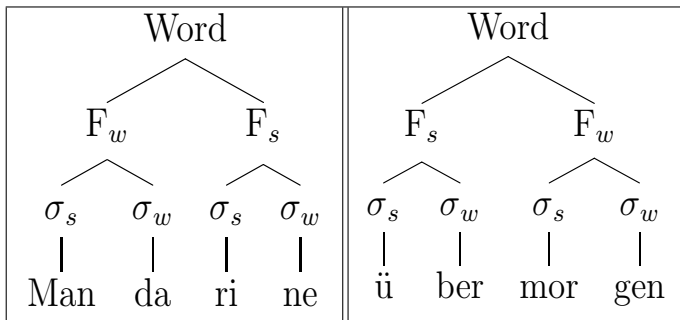
Viele Werte für [n stress]



Wortakzent im metrischen Gitter (Liberman, 1975)



Wortakzent in Prosodischen Bäumen (Selkirk, 1980)



s = strong

w = weak

Jamben und Trochäen

Trochäus:	Erste Silbe im Fuss ist stark
------------------	-------------------------------

(**Au**_s.to)

Jambus:	Letzte Silbe im Fuss ist stark
----------------	--------------------------------

(Au.**tist**_s)

Binäre Silbische Jamben und Trochäen

Trochäus:	Erste Silbe im Fuss ist stark
------------------	-------------------------------

(**Au**_s.to)

Jambus:	Letzte Silbe im Fuss ist stark
----------------	--------------------------------

(Au.**tist**_s)

Einsilbige Jamben und Trochäen

Trochäus:	Erste Silbe im Fuss ist stark
------------------	-------------------------------

(**Au**_s)

Jambus:	Letzte Silbe im Fuss ist stark
----------------	--------------------------------

(**Au**_s)

Umstrittene Fuss-Strukturen

Füsse $> 2 \sigma$:

(**A**_S.ben.de)

Nicht gearste Silben:

(**A**_S.ben).de